





Reisepfaffen, Lauffschneen, Schwerbeschnen u. tgl. zu figurieren, und einen andern, der im Bereiche mit Zypressen gebracket wird...

seiner Nation Anebenung, daß Rahmens ober Schudelplatz, oder wie der Betreffende sonst heißt, hier verweilt hat...

zu ihm sagt: „Ich stede Deinen Kopf in das Kleid Deiner Frau.“

Während findet eine förmliche Herausforderung zum Zweikampfe statt, der dann in Gegenwart der ganzen, die Kämpfer im Kreise umgebenden und sie durch Wort und Geberde zu Muth und Ausdauer anfeuernden Bande mit Faust und Fuß, mit Messer oder Dold ausgefochten wird...

Wie Zigeuner sich selbst solche besondere Namen beilegen, so thun sie dies auch bei den Kindern, die sie durchwandern...

Wieder ein anderes Zeichen dieser Art ist, daß man in den Sand oder Schnee drei wagrecht parallel laufende durch einen senkrecht gezogenen Querschnitt verbundene Striche macht...

Börsen-Versammlung in Halle.

Das Geschäft war heute, wie gewöhnlich am sogenannten dritten Feiertage unsrer Hauptstadt, ohne alle Thätigkeit; auch am Landmarkte war, so weit sich dieser nach hiesiger Lage übersehen ließ, nichts angefahren.

Mittwoch den 22. Mai Abends 6 Uhr Gottesdienst in der Kirche zu H. R. Frauen zum Jahresfeste der General-Versammlung des Provinzial-Vereins für innere Mission.

Briefkasten der Redaction. Herr C. K. Nationalarzte: Man, Weiß, Metz, England hat den Heeren, Schottland die Diätel, Island das Kleeblatt.

Defferreich nennen sie Molliato Temm, das Weinland, Preußen Wandabo Temm, das blaue Land, Bayern, wegen der dort herrschenden strengsten Strenge, Tschimalo Temm, das nichtverwundliche Land, Hannover, vermutlich wegen des Wappenzzeichens dieser Provinz, Gra-essero Temm, das Pferdeland, Sachsen wegen der Gutschweizer in seinem Wappen Charolito Temm, das Schmermland.

Schulz- und Stiefelsohlen gelten bei den Zigeunern für unrein und verunreinigt, in höherem Grade aber gilt dies von Frauenhänden.

Bekanntmachung.

Seitens der Königlichsten Ministerien des Innern und des Krieges ist, wie im Jahre 1865 auf Grund der Allerhöchsten Verordnung über das Verfahren bei eintretender Mobilmachung der Armee zur Verbeibehaltung der Pferde durch Landlieferung vom 24. Februar 1834 eine allgemeine Aufnahme resp. Ausweisung des Pferdebestandes in der Monarchie angeordnet worden.

den 27. Mai cr. anberaunt. Demzufolge werden sämtliche Pferdehaltende Einwohner hieselbst aufgefodert, ihre sämtlichen Pferde und zwar: die aus dem 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. und 11. Politz-Bezirk Morgens 7 1/2 Uhr, dagegen die aus dem 12., 13., 14., 15. und 16. Politz-Bezirk Nachmittags 7 1/2 Uhr auf dem Hoß-Platz nach näherer Anweisung der dort amwesenden Polizei-Revier-Sergeanten der Commission vorzuführen.

eines Berechtigten als Special-Waffe ad depositum genommen. Auf den Antrag des den unbekanntem Interessenten beüllenen Curators werden daher alle diejenigen, welche an diese Special-Waffe Ansprüche geltend machen wollen, aufgefordert, dieselben spätestens in dem auf den 13. Mai d. Js. Vorm. 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15 vor dem unterzeichneten Substitutionsrichter angelegten Termine unter Vorbringung des Documents anzumelden, widrigenfalls dieselben im Falle des 23. März 1872.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ppr. 270 neuen Posthausschlössern mit den Deutschen Reichs-Insignien für verschiedene Post-Expeditionen in den Bezirken der Kaiserlichen Ober-Post-Directionen zu Erfurt, Halle a/S. und Magdeburg, soll im Wege der Submission vergeben werden.

Der Substitutions-Richter. (gez.) Holke. Notwendiger Verkauf. Am Wege der notwendigen Substitution soll das nachstehende dem Mechanikus Johannes Joseph Foenen und dessen Ehefrau Ernestine Friederike geb. Koch zu Halle gehörige, im dasigen Hypothekenbuche Band 28 unter Nr. 1037 eingetragene Grundstück, bestehend aus:

„Submission auf die Lieferung von Posthausschlössern für Post-Expeditionen“ versehen, bis längstens zum 31. Mai c. Abends, als dem Schlußtermine für die Submission, an die Ober-Postdirection in Magdeburg einzureichen. Magdeburg, 12. Mai 1872.

Retour-Sendungen. 1 Kiste an G. Salomon in Berlin, 19 Pfd. 300 G schwer. Halle den 18. Mai 1872. Kaiserliches Post-Amt. Stadtbrief. Die unberechnete Minna Wachmann aus Zeitz zuletzt in Büschdorf im Dienst, mittlerer Statur, mit wider und stumpfer Nase, schwarzen krausen Haaren, bekleidet mit gelbem Sammet besetzten Moiré Rock, braunem Jaquet und vollen Pfirsichgüßen, des Diebstahls und der Unterschlagung kränzend verdächtig, wird der Vigilanz der Behörden empfohlen und um deren Verhaftung an das hiesige königliche Kreisgericht gebeten. Halle, den 17. Mai 1872. Der Staats-Anwalt.

Der Magistrat. Bekanntmachung. Auf dem im Hypothekenduche von Halle Fol. 11 unter Nr. 392 eingetragenen, hinter der Ulrichstraße belegenen Hause, bisher der verehelichten Tischlermeister Anna Thiele geb. Kuntz in Berlin, der verehelichten Sergeant Louise Sack geb. Kuntz in Mainz, sowie Marie Magdalene und Johanna Leopold Kuntz gehörig, steht Dav. III. Nr. 9 für die Wittve Marie Rosenberg zu Halle eine rechtskräftig erdritlene Forderung von 150 % nebst 5 % Zinsen seit dem 1. Januar 1863 aus dem Schuldchein vom 1. Juli 1856, Erkenntnis vom 23. October und Antrag des Prozessrichters vom 19. December 1863 eingetragene. Bei der am 27. Januar d. Js. erfolgten Belegung und Vertheilung der Kaufpreises in dem in dem Kaufpreise verfallenen Grundstückes Anteil der verehelichten Tischlermeister Anna Thiele geb. Kuntz ist die gebachte Forderung zur vollständigen Hebung gelangt und ihrem Mangel der Belegung

Ein freundliche Wohnung gesucht für einen stillen Hausknecht von 100-130 % in der Nähe der Post gesucht. Näheres gr. Steinstr. 17. Zum 1. October sucht eine Beamtenwitwe eine Wohnung, bestehend aus 2 St. 2 Kamm. Küche und Zubehör. Adr. bittet man unter G. R. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Ein gut möbilites Zimmer, wozüglich mit Kabinett, wird von einem Herrn zum 1. Juni zu mieten gesucht. Adressen u. G. Nr. 25 bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. Eine II. Wohnung sucht sofort o. 1. Juli. Adressen unter H. 1 in der Exped. d. Bl.

Königliches Kreisgericht. Der Substitutions-Richter. (gez.) Holke.

Wasserland der Saale bei Halle. am 21. Mai Abends am Unterpegel 1,56 M. am 20. Mai Morgens am Unterpegel 1,56 M.

